1. Straßenfest für den Erhalt der Nordstadtoase gut besucht

Veröffentlicht: Sonntag, 28. Mai 2017 09:50
Geschrieben von BI-Nordstadt

Pressemitteilung - Braunschweig, 27. Mai 2017

https://magentacloud.de/s/8t7geDWjfiGijYZ (Fotogalerie)

Über 300 Interessierte sind am vergangenen Sonntag bei schönstem Frühlingswetter der Einladung der Bürgerinitiative Nordstadt gefolgt. Auf der Wiese zwischen Sporthalle der **Neuen Oberschule** (NO) und Straßenbahnwendeschleife Ottenroder Straße gab es ein bunte Mischung aus Infoständen, Kaffee und Kuchen, Straßentheater, Angeboten für Kinder und Live-Musik. Alle Generationen waren vertreten. Sehr viele Menschen kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß aus der direkten Nachbarschaft. Nicht wenige Menschen erfuhren erst jetzt, das der gern gemachte Spaziergang durchs Grüne, vorbei an Gärten und Weideland, alles andere als eine gesicherte Zukunftsperspektive hat. [1], [2]

Auf großes Interesse stieß der Rundgang in und ums Gebiet:
Erste Etappe ist der Besuch des Wagendorfes „Hosza“. Der Zaun am Sportgelände der NO bietet eine Fotoausstellung, die Leben und Aktivitäten der Bewohner und Gärtner aus den vergangenen Jahren, und sogar historische Aufnahmen aus den 50er und 60er Jahren zeigt. Damals gab es dort schon Gärten und es gibt sie noch, weitergegeben vom Großvater an den Enkel.
Vorbei an Bienenstöcken, geht es ab in die **BOTNIK e.V.,** einem Projekt für Permakultur und Naturerlebnis. Nächste Etappe: durch die Ritzen im Asphalt eines Container-Stellplatzes sprießen Gräser, Wildblumen, Sträucher ... gleich nebenan das Trainingsgelände einer Hundeschule mit direktem Nachbarn dem "Dschungelgarten" : alter Baumbestand, im Unterholz eine in Blüte stehende Akeleienwiese, dichten Hecken, Teich u.a. Kleinstrukturen als Lebensraum für unterschiedlichste Arten.
Auch sonst nicht einsehbare private Pacht- und Eigentumsgärten zu besuchen ist möglich. Weiter geht es entlang von dies und jenseits der Bahngleise gelegenen Streuobstwiesen - eine davon direkt im Bereich der renaturierten Mittelriede gelegen mit angrenzendem, vom BUND gepflegten Sandmagerrasen. Hier können Schüler bei Exkursionen des BUND verschiedene, dicht beieinander liegende Biotope und die Bedeutung ihrer Vernetzung für die biologische Vielfalt erleben. Weiterführende Aktionen finden im Rahmen einer Kooperation mit der Realschule Nibelungen statt.
Pferdeweiden folgen, einige wenige Wohnhäuser, Bienenstöcke, wieder Gärten. Lediglich die nahezu ganzjährig an der Ottenroder Straße weidenden Schafe inkl. Nachwuchs befinden sich am Sonntag leider nicht vor Ort.

Für Kinder gab es Straßenkunst auf Stelzen, Schminkaktion, Malwand, Kicker und einen Ponyritt durchs Gebiet. Livemusik von den "Klangkollegen", "Kurzmal" und der NO-Schülerband "Sleep well" auf der improvisierten Anhängerbühne, und Straßenmusik mit Akkordeon bildeten den musikalischen Rahmen.

Infostände von **BUND**, **NABU** und **TransitionTown BS**, sowie eines im Gebiet ansässigen Imkers und Bienenwissenschaftlers zeigten ihren Bezug zum Thema der BI, vorort in der Nordstadt und überhaupt:

Artenschutz und Biodiversität in der Stadt, Vernetzung von Biotopen, vielfältiger Lebensraum für Mensch und Natur, was und wieviel ist nötig (Suffizienz). Letztlich ist alles ein ineinander verflochtenes Gebilde gegenseitiger Wechselwirkungen und Abhängigkeiten. Durchbricht man die Vernetzung, entfernt man einen Lebensraum, so hat dies Folgen auf alles Andere.

Anliegen der BI war, durch das Straßenfest Öffentlichkeit herzustellen. Menschen für das Viertel zu interessieren und zusammenzubringen. Durch Naturkontakt für Natur begeistern und Menschen für ökologische Zusammenhänge sensibilisieren und dafür ein zu treten, Kindern Naturerlebnis zu ermöglichen.
Kinder erhalten ein Bewusstsein und Verständnis für Natur und Umwelt nur dann, wenn wir ihnen Oasen und Lebenräume wie diese erhalten und zugänglich machen. Sie können dann authentisch entdecken, erkunden, erfahren und ein nachhaltiges Interesse und Engagement entwickeln. Künstlich angelegte Natur allein reicht dazu nicht aus.

Die BI fordert eine Wertschätzung und ein Existenz- und Bleiberecht für die immer knapper werdenden unbebauten Naturflächen in der Stadt.

Die BI-Nordstadt sieht das Straßenfest als Startschuss für weitere Aktionen - von Bürgern für Bürger.

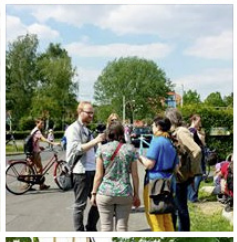
Mit freundlichen Grüßen
AG Presse der BI Braunschweig Nordstadt

Für Rückfragen
bi-nordstadt-bs@t-online.de

1 Link zur ersten Presseinfo
http://braunschweig-spiegel.de/index.php/soziales/7406-neue-buergerinitiative-braunschweig-nordstadt-gegruendet

2 Link zum offenen Brief
http://braunschweig-spiegel.de/index.php/politik/politik-umwelt/7751-offener-brief-der-buergerinitiative-braunschweig-nordstadt

1. Straßenfest Nordstadtoase Braunschweig



****

mehr zur Nordstadtoase Braunschweig und der Bürgerinitiative Braunschweig Nordstadt im b-s:

» Neue Bürgerinitiative Braunschweig Nordstadt gegründet

» Offener Brief der Bürgerinitiative Braunschweig Nordstadt

» Straßenfest zur Rettung der grünen Oase in der Braunschweiger Nordstadt